

THEOBALD

Moin!

Theobald hat am Freitag von seiner Lieblingszeitung den Kalender für 2021 bekommen und hat schonmal nachgeschaut, wie im nächsten Jahr die Feiertage so auf die Wochentage fallen – ausgesprochen schlecht für Arbeitnehmer und die unter Kollegen gefürchteten Urlaubs-Brückenbauer.

Der 1. Mai, ein Samstag, der Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober, ein Sonntag, der Reformationstag am 31. Oktober auch. Heiligabend fällt auf einen Freitag, der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag damit auf Samstag und Sonntag. Neujahr 2022 ist auch ein Samstag.

Jedenfalls der zweite Oster- und Pfingstfeiertag fallen wie immer auf einen Montag, Christi Himmelfahrt wird auch wie gewohnt am Donnerstag gefeiert. Neujahr 2021 ist ein Freitag. Zumindest das eröffnet im Verbund mit Weihnachten 2020 Brückenbauern Möglichkeiten, tröstet

Theobald

theobald@NWZmedien.de

VERKEHRSTIPP

BLITZER: Geblitzt wird an folgenden Straßen:

Montag: **Hausbäcker Weg** und **Artillerieweg**

Dienstag: **Meerweg** und **Lambertstraße**

Mittwoch: **Am Alexanderhaus** und **Am Schmeel**

Donnerstag: **Butjadinger Straße** und **Ehnerstraße**

Freitag: **Bürgerbuschweg** und **Elsflether Straße**

Direktwahl Stadt-Redaktion:

0441/9988-2100

Fax: 0441/9988-2109; E-Mail: red.oldenburg@nwzmedien.de

Abonnement und Zustellung:

0441/99883333

NWZonline.de/aboservice

Besuchsverbote in Krankenhäusern

CORONA-PANDEMIE Risiko minimieren

VON MARKUS MINTEN

OLDENBURG – Aufgrund des dynamischen Infektionsgeschehens gilt im Evangelische Krankenhaus Oldenburg bereits seit Samstag erneut ein Besuchsverbot. Das hatte das EV am späten Freitagnachmittag mitgeteilt. Das Pius Hospital und das Klinikum Oldenburg ziehen an diesem Montag nach. In allen drei Häusern sind dann nur noch Besuche in Ausnahmefällen möglich.

Das EV spricht von einer „Vorsichtsmaßnahme, um unnötige Besucherströme im Krankenhaus zu vermeiden und damit das Risiko für Schwerkranken und immungeschwächte Patientinnen und Patienten sowie für Mitarbeitende zu verringern“.

Es gibt aber einige Ausnahmeregelungen: Patienten auf der Palliativstation und solche, die sich im Sterben befinden, dürfen Besuch empfangen. Auch werdenden Vätern in der Geburtshilfe, Eltern und

Maskenpflicht in Stadt und Schule

CORONA-PANDEMIE Mindestens 178 Oldenburger aktuell infiziert – Wieder örtliche Zahlen

VON MARKUS MINTEN

OLDENBURG – Der Inzidenzwert für die Stadt Oldenburg, der die Corona-Neuinfektionen innerhalb der vergangenen sieben Tagen beschreibt, betrug am Sonntag 71,6. Am Samstag war er auf den bisherigen Höchstwert von 76,3 angestiegen. Es ist allerdings damit zu rechnen, dass er Anfang dieser Woche weiter steigt, da viele Fälle des Wochenendes erfahrungsgemäß nachgemeldet werden.

Das Überschreiten des 50er-Wertes hat auch für die Schulen Folgen: Galt auf Anordnung der Stadt seit Donnerstag zunächst nur eine Maskenpflicht für Schüler der Berufsbildenden Schulen, gilt diese nun auch im Unterricht der Sekundarstufen I und II der Allgemeinbildenden Schulen, also ab Klasse 5.

Die Stadt sieht nach wie vor allerdings keinen Schwerpunkt des Infektionsgeschehens in den Schulen. In den Allgemeinbildenden Schulen gebe es nur vereinzelte Fälle, auf die vom Gesundheitsamt der Stadt mit Quarantäneanordnungen für Kontaktpersonen reagiert werde, heißt es von Seiten der Stadt. Weitere Fälle gibt es an Berufsbildenden Schulen, vor allem durch Schülerinnen und Schüler aus auswärtigen Landkreisen mit noch höheren Infektionszahlen. In diesen Fällen sind für die Datenerhebung die Gesundheitsämter der jeweiligen Wohnorte zuständig.

Mit dem Überschreiten der 50er-Marke gelten die strengsten Regeln der Landesverordnung: Unabhängig vom Ort sind grundsätzlich nur noch Treffen von maximal zehn Personen aus zwei Haushalten erlaubt, eine Maskenpflicht



Schilder hat die Stadt am Rande der Innenstadt aufgestellt, wie hier an der Wallstraße. Sie weisen den Geltungsbereich der Maskenpflicht aus. BILD: TORSTEN VON REEKEN

gilt unter freiem Himmel auf bestimmten Straßen und Plätzen – in Oldenburg in der Innenstadt innerhalb des Wallrings sowie auf der Heiligengeiststraße bis zur Bahn, auf allen Wochenmärkten und an den Einkaufszentren.

Die Stadt gab die Zahl der aktuell Infizierten am Sonntag

mit 178 (Stand: 30. Oktober abends) an (rund 0,1 Prozent der Stadtbevölkerung, also rund jeder Tausendste). 802 (0,47 Prozent) befinden sich in Quarantäne. Seit Frühjahr haben sich nachweislich 658 (0,39 Prozent) Menschen mit dem Corona-Virus infiziert, 477 sind genesen, drei Men-

schen (0,0018 Prozent) mit einer Infektion verstorben.

Die Stadt hat wieder ihr Corona-Dashboard in Betrieb genommen. Auf der Internetseite veröffentlicht sie eigene Zahlen. Zu finden ist die Seite unter dem Punkt „Übersicht über die aktuelle Lage“ unter www.oldenburg.de

WAS DAZU NOCH WICHTIG IST

Fahrgemeinschaft zur Schule nicht geregelt

OLDENBURG/STM – Nach der Corona-Verordnung des Landes dürfen sich maximal zehn Personen aus zwei Haushalten treffen. Doch gilt das auch für Fahrgemeinschaften?

Darüber scheint sich die Stadt Oldenburg noch nicht im Klaren zu sein: Der private Autoverkehr sei nicht geregelt, sagte Stadtsprecher Reinhard Schenke. Vor dem Hintergrund des Infektionsschutzes könne man Personen aus vier Haushalten auf engstem

Raum ohne Einhaltung von Abständen aber wohl nicht für zulässig halten.

Die Oldenburgerin Anke Zobjack hat gemeinsam mit drei anderen Müttern eine Fahrgemeinschaft gebildet. Sie bringen im Wechsel ihre Töchter aus Ofenerdiek an das Neue Gymnasium. Unabhängig voneinander erkundigten sie sich am Freitag beim Bürgerbüro, ob das ab diesem Montag noch erlaubt sei. Einmal war die Antwort „Ja“, ein-

mal „Nein“ und einmal hieß es, man solle am Montag nachfragen. „Das ist unbefriedigend“, findet Anke Zobjack. „Wenn bis zu 25 000 Euro Strafe im Raum stehen, möchte man sich schon absichern.“

Die unklare Lage verwundert: „Die Mädchen sind in einer Kohorte und sitzen im Unterricht dicht an dicht beieinander“, so Anke Zobjack. Im Auto tragen alle Masken und sind so vor Ansteckung definitiv sicherer als im Bus.

Museen und Bibliotheken schließen

OLDENBURG/MTN – Zur Eindämmung der Corona-Pandemie bleiben auch zahlreiche Kultur- und Freizeiteinrichtungen in Oldenburg von diesem Montag an geschlossen – voraussichtlich bis zum 30. November. Betroffen sind das Kulturzentrum PFL, das Literaturbüro, das Stadtmuseum, das Horst-Janssen-Museum, das Edith-Russ-Haus und die Artothek.

Digitale Alternativen

Für die Zeit der Schließung bereiten das Stadtmuseum, das Horst-Janssen-Museum und das Edith-Russ-Haus digitale Angebote vor.

Und auch an die Zeit nach der Wiedereröffnung wird bereits gedacht. „Wir versuchen derzeit möglichst viele Termine aus dem Rahmenprogramm zu unserer Jubiläumsausstellung auf die Zeit nach der Schließung zu verschieben“, berichtet Dr. Jutta Moster-Hoos, Leiterin des Horst-Janssen-Museums.

Kibum speckt ab

Auch alle Einrichtungen der Stadtbibliothek – Zentralbibliothek im PFL, Kinderbibliothek am PFL sowie die Stadtteilbibliotheken in Eversten, Flöteenteich, Kreyenbrück und Ofenerdiek, werden geschlossen. Ebenso entfallen Veranstaltungen wie Workshops und Führungen.

Die Veranstaltungen der Kinder- und Jugendbuchmesse (Kibum), die vom 7. bis 17. November läuft, in Schulen und Kindertagesstätten werden ebenfalls abgesagt.

Geöffnet bleibt dagegen die städtische Musikschule.

→ WEITERE ABSAGEN: SEITE 8

Gültig vom 01. bis 30. November 2020

PLUSPUNKT+ APOTHEKE OLDENBURG

02.11.2020 Elisengang

Eucerin + 20% Rabatt auf das Eucerin-Sortiment

27.11.2020 Schloßhöfe

CAUDALIE

30.11.2020 Elisengang

Avène + 20% Rabatt auf das Avène-Sortiment

Beratung - Ihrer Haut zuliebe!

Eucerin Anti-Age Hyaluron-Filler Nacht 50 ml · 47,96 €/100 ml

Aktion 23,98 € (22% sparen)

Sinupret extract 40 überzogene Filmtabletten

22% sparen 19,98 € (25,00 €)

orthomol immun Trinkfläschchen/Tabletten 30 Tagesportionen

21% sparen 49,98 € (60,96 €)

ipalat Die Halbzuckerfrei 40 Halspastillen

31% sparen 3,98 € (5,78 €)

Meditonsin Tropfen 35 g · 22,80 €/100 g

23% sparen 7,98 € (10,47 €)

Ginkobil ratiopharm 120 mg 30 Filmtabletten

21% sparen 19,98 € (25,59 €)

Grippostad C Hartkapseln 24 Stück

34% sparen 8,98 € (13,64 €)

Augebot des Monats

EUBOS Sensitive Pflege Hand Repair & Schutz 75 ml · 7,97 €/100 ml

Aktion 5,98 €

Ihr PLUSPUNKT GUTSCHEIN: **Pluspunkt Handwärmer***

1 Stück

* Gültig bis 30.11.2020
1 Gutschein und Artikel pro Person

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ¹ Apothekenabgabepreis gemäß Lauertaxe, Stand 01.11.2020 ist der verbindliche Abrechnungspreis nach der großen deutschen Spezialitätenliste (sogenannt Lauertaxe) bei Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung, die sich gemäß § 129 Abs. 5a SGB V aus dem Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmens und der Arzneimittelpreisverordnung in der Fassung zum 31.12.2003 ergibt. Es wird darauf hingewiesen, dass der genannte Preisvorteil aufgrund des Bestehens von Rabattverträgen zwischen Krankenkassen und Originalhersteller für einen Teil der Verschreibung nicht erzielt werden kann. Abgabe nur in haushaltsüblicher Menge, solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Alle angegebenen Preise in Euro.